

-Antragsteller-

Stadt Lüdinghausen	
Eing.	31. Jan. 2020
Dez.	I FB

29.1.2020

Herrn
Richard Borgmann
- Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen -
Box 2
59348 Lüdinghausen

17-20

FB-1

N.R. ^{al}

betr. Bürgerantrag

D²¹/1

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borgmann,
wir würden uns freuen, wenn die Stadt
Lüdinghausen am kommenden 10. März
- dem Gedenktag an den brutalst nieder-
geschlagenen tibetischen Volksaufstand von
1959 - die tibetische Flagge hissen und
damit ein Zeichen für die Menschenrechte
in Tibet setzen würde.

Tibet hatte eine uralte Hochkultur und war
ein souveräner Staat, als ab 1949/50 das
Land nach und nach von China besetzt
wurde. Bei dem Volksaufstand 1959 kamen
insgesamt 1,2 Millionen Tibeter ums Leben.
Ungefähr 100 000 Flüchtlinge folgten dem
Dalai Lama ins indische Exil. Die tibetische
Kultur wird seitdem systematisch zerstört.

Die Tibeterrinnen und Tibeter haben trotz Repressalien, Unterdrückung, Inhaftierung mit Folter und Simisierung ihrer Heimat nie aufgegeben. Seit Jahrzehnten protestieren sie gewaltfrei und fordern von der chinesischen Regierung - die übrigens die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen unterzeichnet hat - ihre grundlegenden Rechte ein. Diesen Mut unterstützt die Tibet Initiative Deutschland seit ihrer Gründung 1989.

Um die Solidarität auf politischer Ebene auszudrücken, fordert die Tibet Initiative Deutschland seit 1996 jedes Jahr Städte, Gemeinden und Kreise auf, am 10. März die tibetische Flagge zu hissen.

Ihre Unterstützung und die des Rates der Stadt Lüdwinghausen wäre ein starkes Zeichen, und Sie würden sich in guter Gesellschaft mit z.B. den Städten Mönchengladbach, Münster, Essen, Drensteinfurt, Bielefeld, Gütersloh ... befinden. Der Landrat des Kreises Gütersloh, Herr Sven-Georg Adenauer, hat sogar dankenswerterweise im vergangenen Jahr die Scharnherrschaft für die Flaggenaktion übernommen.

Melden Sie bitte unsere Stadt an und zeigen
Sie damit Flagge für Tibet.
Ein entsprechendes Formular legen wir bei.

Mit freundlichen Grüßen

-Antragsteller-

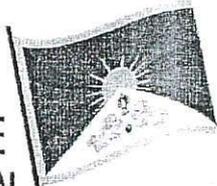
Wer ist die Tibet Initiative Deutschland?

Die Tibet Initiative Deutschland e.V. setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1989 für das Selbstbestimmungsrecht des tibetischen Volkes und die Wahrung der Menschenrechte im besetzten Tibet ein. Mit bundesweit 60 Regionalgruppen und ca. 2000 Mitgliedern gibt sie Tibet eine starke Stimme.

„Der Verein ist parteipolitisch und religiös nicht gebunden und bekennt sich zu den unveräußerlichen Menschenrechten und demokratischen Prinzipien sowie zur Gewaltlosigkeit“. (aus der Satzung der Tibet Initiative)

- 5 Anlagen -

FLAGGE
ZEIGEN
FÜR TIBET



Unterzeichnen Sie jetzt!

Ich möchte, dass mein/e Stadt/~~Gemeinde/Landkreis~~ Lüdinghausen am 10. März die tibetische Flagge hisst und auf diese Weise

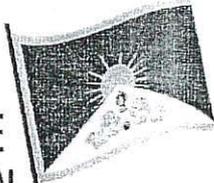
- das Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung bekräftigt,
- gegen die Zerstörung der tibetischen Kultur, Religion und Identität protestiert,
- sich für die Wahrung der Menschenrechte in Tibet einsetzt!

Vorname/Name	Adresse	Unterschrift	E-Mail
--------------	---------	--------------	--------

Unterschriftenliste

Tibet Initiative Deutschland e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
E-Mail: aktion@tibet-initiative.de, Tel: 030 420815-24, Fax: 030 420815-22

FLAGGE
ZEIGEN
FÜR TIBET



Unterzeichnen Sie jetzt!

Ich möchte, dass meine Stadt/~~Gemeinde~~/Landkreis Lüdinghausen am 10. März die tibetische Flagge hisst und auf diese Weise

- das Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung bekräftigt,
- gegen die Zerstörung der tibetischen Kultur, Religion und Identität protestiert,
- sich für die Wahrung der Menschenrechte in Tibet einsetzt!

Vorname/Name	Adresse	Unterschrift	E-Mail
Unterschriftenliste			

Tibet Initiative Deutschland e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
E-Mail: aktion@tibet-initiative.de, Tel: 030 420815-24, Fax: 030 420815-22



Fragen und Antworten

Der 10. März und die Bedeutung der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“

Warum wird die tibetische Flagge am 10. März gehisst?

Der 10. März ist der Gedenktag an den tibetischen Volksaufstand von 1959, dem mindestens 87 000 Tibeter zum Opfer fielen. Tibeter*innen und ihre Unterstützer*innen weltweit organisieren jedes Jahr zum 10. März Solidaritätsaktionen für Tibet. Die tibetische Flagge ist das äußere Symbol der Tibeter*innen auf Selbstbestimmung und aufgrund ihrer Symbolik in Tibet selbst strengstens verboten. Am 10. März Flagge für Tibet zu zeigen ist ein starkes Zeichen der Solidarität und der Bekräftigung des legitimen Rechts der Tibeter*innen auf Selbstbestimmung, das ihnen im Zuge der chinesischen Besetzung verwehrt wird.

Was bedeutet es für die Tibeter in Tibet, wenn in Deutschland die tibetische Flagge gehisst wird?

Mit dem Hissen der tibetischen Flagge am 10. März senden die Tibet Initiative Deutschland e.V. und alle teilnehmenden Städte und Bürger*innen ein unübersehbares Zeichen der politischen Unterstützung für Tibet an die deutsche und internationale Politik. Mit unserer Kampagne setzen wir zu der bundespolitischen Haltung ein starkes Gegengewicht: Indem sie am 10. März die tibetische Flagge hissen, bestärken deutsche Bürger*innen und ihre kommunalen Vertreter*innen das Selbstbestimmungsrecht des tibetischen Volkes. Die deutsche Bundespolitik wird damit aufgefordert, ebenfalls für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter*innen einzutreten.

Wie erfahren die Tibeter in Tibet von der Kampagne?

Die Tibet Initiative ist Teil eines weltweiten Netzwerkes von Tibet-Organisationen (International Tibet Network) und unsere Flaggenkampagne erfährt weltweite Aufmerksamkeit und Unterstützung. Auch stehen wir in ständigem Kontakt mit der tibetischen Exilregierung und deren Vertreter*innen in Europa.

Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie auf <https://www.tibet-initiative.de/mitmachen/kampagnen/flagge-zeigen-fuer-tibet/>



Q&A „Flagge zeigen für Tibet!“

„Unsere Stadt wird nicht flaggen, weil sie sonst Tibet besonders behandeln würde, und aus Prinzip der Gleichbehandlung möchten wir die Flagge nicht zeigen.“

Die Menschenrechte des tibetischen Volkes werden seit Jahrzehnten massiv verletzt. Im jährlichen Bericht von „Freedom House“ wurde 2019 einzig Syrien schlechter als Tibet eingestuft, was politische Rechte und bürgerliche Freiheiten angeht. Deshalb denken wir durchaus, dass Tibet die Solidarität Ihrer Stadt verdient hat.

Die tibetische Flagge ist schon lange nicht mehr nur ein nationales Symbol der Tibeter, die 1949/50 von China besetzt wurden, sondern diese Flagge steht international für Werte wie Menschenrechte, Demokratie und Gleichheit. Wir sind der Auffassung, dass auch Ihre Stadt öffentlich zu diesen Werten stehen und deshalb am 10. März die tibetische Flagge zeigen sollte.

„Das Hissen von Flaggen ausländischer Nationen liegt nicht im Kompetenzbereich unserer Stadt und lässt sich nicht mit der Außenpolitik der Bundesregierung vereinbaren.“

Das Hissen von Flaggen an öffentlichen Gebäuden der Städte liegt im Kompetenzbereich der kommunalen Selbstverwaltung, und es ist einzig und allein die Stadt, die darüber entscheidet, ob die Tibet-Flagge am 10. März gehisst wird.

Rechtlich ist für die Kommunen das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Art. 28, Absatz 2, Satz 1 ausschlaggebend: „Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“

Bei „Flagge zeigen für Tibet!“ geht es um ein gerechtes Anliegen. In den letzten Jahren haben sich über 1.000 Städte und Kommunen an dieser Aktion beteiligt. Bei unserer 20-jährigen Jubiläumsveranstaltung im Dezember 2016 in Bamberg waren unter den anwesenden Kommunen auch viele Städte und einige Oberbürgermeister vertreten. Es ist wichtig, die Tibet-Flagge zu zeigen, und damit für die Menschenrechte einzustehen. Deshalb wird diese Kampagne auch von hochrangigen deutschen Politikerinnen und Politikern wie Claudia Roth, Vize-Präsidentin des Deutschen Bundestags, unterstützt: «Tibet unterstützen heißt, sich einzusetzen für Selbstbestimmung, Demokratie und kulturelle Vielfalt, aber auch für Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit in der Welt und ganz besonders in Tibet. »

Informieren Sie sich hier über „Flagge zeigen für Tibet!“, <https://www.tibet-initiative.de/mitmachen/kampagnen/flagge-zeigen-fuer-tibet/>



TIBET INITIATIVE
DEUTSCHLAND



Anmeldung 2020

Wir, Stadt/Gemeinde/Landkreis

.....

beteiligen uns am 10. März 2020 an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ der Tibet Initiative Deutschland e.V. und werden an diesem Tag öffentlich die tibetische Flagge hissen.

Wir haben bereits eine tibetische Flagge

Wir bestellen die tibetische Flagge in folgender Stückzahl:

150 cm X 250 cm à 35 €*.....

105 cm X 155 cm à 18 €*.....

Ja, bitte schicken Sie uns Info-Material zur Kampagne zum Verteilen und Auslegen.

* Zuzüglich Portokosten

Bitte schicken Sie die Flagge/n an folgende Anschrift:

.....

.....

.....

.....
(Ort / Datum)

.....
(Stempel / Unterschrift)

**Bitte senden Sie Ihre
Anmeldung an:**

Sarah Schäfer
Kampagnenreferat
Tibet Initiative Deutschland e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Fax: 030-420815-22

E-Mail: flagge@tibet-initiative.de